

Presseinformation

Rotes Kreuz: Bevölkerungsschutz ist Aufgabe auch für neue Landesregierung

5. 5. 2021

Vor dem Weltrotkreuztag am 8. Mai weist der DRK-Landesverband Baden-Württemberg auf die notwendige Stärkung des Bevölkerungsschutzes in Baden-Württemberg hin. Dabei müssen Innovationen und nachhaltige Strukturen auskömmlich finanziert sein.

„Die Pandemie hat uns gezeigt, wie angreifbar das Schicksal der Menschen auch in unserem hochentwickelten Land ist. Hinzu kommt, dass die durch den Klimawandel verursachten Naturereignisse erwartbar zunehmen werden. Dem Schutz vor Katastrophen und vor langfristigen Gefahren für die Gesundheit der Bevölkerung muss in der Politik hohe Priorität eingeräumt werden“, so Barbara Bosch, Präsidentin des DRK-Landesverbands Baden-Württemberg, auch mit Blick auf den heute vorgestellten Koalitionsvertrag von Bündnis 90/Die Grünen und CDU.

Der Verband, der mit großem Abstand die meisten Einheiten des Katastrophenschutzes im Lande stellt, setzt Hoffnungen in die von der neuen Koalition angekündigte Überarbeitung des Katastrophenschutzgesetzes. Noch seien die meisten Aussagen dazu noch sehr vage. Mit der angekündigten „auskömmlichen Investitionsförderung“ von Rettungswachen und der Absicht, Leitstellen, Kliniken und Rettungsdienst sowie Telemedizin stärker zu vernetzen, seien jedoch richtige Schwerpunkte gesetzt. Es fehlten aber noch Aussagen zur verbesserten Finanzierung von Ausstattung und Ausbildung im ehrenamtlich getragenen Bevölkerungsschutz. Das DRK erwartet, dass die Landesregierung hier konkrete Vorhaben auf den Weg bringt.

Darüber hinaus begrüßt das DRK die Ankündigung im Koalitionsvertrag, Strukturen im Gesundheitswesen zu optimieren, auch durch Möglichkeiten der Digitalisierung, sowie eine angemessene Notfallreserve an persönlicher Schutzausrüstung vorzuhalten. „Die Pandemie hat die Stärke des DRK als größter nationaler Hilfsgesellschaft unter Beweis gestellt. Wir sind bereit, an der Optimierung der Strukturen im Land mitzuwirken“, so Bosch.

Der DRK-Landesverband Baden-Württemberg:

Der DRK-Landesverband Baden-Württemberg ist der größere der beiden DRK-Landesverbände in Baden-Württemberg. Er ist sowohl Hilfsgesellschaft als auch

**DRK-Landesverband
Baden-Württemberg e. V.**

Badstraße 39+41
70372 Stuttgart
www.drk-bw.de

**Ansprechpartner
Udo Bangerter
Pressesprecher**

Tel. 0711 5505-136
Mobil 0163-4879273
u.bangerter@DRK-bw.de

Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege. In seinen 34 Kreisverbänden engagierten sich 45.000 ehrenamtlich aktive Mitglieder. Mit 625 DRK-Ortsvereinen und 751 DRK-Bereitschaften ist das DRK flächendeckend vertreten. Das DRK stellt 102 von 120 Einsatzeinheiten des Bevölkerungsschutzes im Lande. Hinzu kommen über 4.000 ausgebildete Helfer-Vor-Ort.